

# Ökologischer Ärztebund

Deutsche Sektion der ISDE

International Society of Doctors for the Environment

Bundesgeschäftsstelle, Fedelhöfen 88, 28203 Bremen, Tel.: 0421/4984251, Fax: 0421/4984252  
E-Mail: [oekologischer.aerztebund@t-online.de](mailto:oekologischer.aerztebund@t-online.de) • Internet: <http://www.oekologischer-aerztebund.de>

## Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e. V. gegründet

Jedes Jahr verunglücken in Deutschland rund 1,8 Millionen Kinder, mehr als 570.000 von ihnen im Heim- und Freizeitbereich. Obwohl Unfälle damit zu den größten Gesundheitsrisiken von Kindern gehören, stehen sie noch immer nicht ganz oben auf der gesundheitspolitischen Tagesordnung. Um das Thema öffentlich bekannt zu machen und die Kinderunfallprävention besser zu koordinieren, wurde am 3.12.2002 in Bonn der Verein "Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder" e. V. gegründet. Er geht aus der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Kindersicherheit hervor und wird deren bislang erfolgreiche Arbeit fortsetzen.

Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt betonte in einem Grußwort, dass sich die BAG, die vor fünf Jahren auf Initiative des Bundesgesundheitsministeriums gegründet worden war, "zu einer festen Größe auf dem Gebiet der Prävention von Kinderunfällen" entwickelt hat. Dies gelte zunehmend auch für den internationalen Bereich - am 14.10.2002 wurde in Washington die Initiative SAFE KIDS worldwide ins Leben gerufen. Die Gründung des Vereins, so die Ministerin weiter, bedeutet "eine institutionelle Verfestigung" für die Arbeit in Sachen Kindersicherheit und macht die Bundesarbeitsgemeinschaft zu einer "selbständigen und eigenfinanzierten Organisation".

Im diesem Zusammenhang wurde auch die erfolgreiche Kooperation der Bundesarbeitsgemeinschaft mit dem Düsseldorfer Unternehmen Johnson & Johnson hervorgehoben. Der Konzern erneuerte seine Unterstützung für die Sicherheits-Initiative "Safe Kids" und überreichte dem neuen Vereinsvorstand eine Spende in Höhe von 160.000 Euro.

Die neu gewählte Präsidentin des Vereins, Dr. Stefanie Märzheuser (Klinik für Kinderchirurgie der Charite), sieht gute Chancen, "dass der neue Verein ein schlagkräftiges und einflussreiches Bündnis bilden wird." Denn zu den Gründungsmitgliedern zählen ärztliche Gesellschaften und Verbände ebenso wie Rettungsorganisationen, Verkehrserzieher, technische Dienstleister, Organisationen der Gesundheitsförderung und Vereinigungen der Kinderhilfe.\*

In Zukunft sollen auch Kooperationen mehrerer Initiativen auf regionaler Ebene gestärkt werden. Martina Abel, Projektkoordinatorin des Vereins: "Die direkte Ansprache der Kinder und Eltern vor Ort ist der erfolgreichste Weg, um Unfälle zu reduzieren. Deshalb



Abb.: Der Vorstand bei der Scheckübergabe (v.l.n.r.: H.-P. Wullenweber (DTB), P. Lünig-Klemm (BV Unfallkassen), T. Altgeld (LV Gesundheit Nds.), Frau Andresen (Johnson & Johnson), S. Märzheuser, A. Bergmeier (Deutscher Verkehrssicherheitsrat)

müssen wir regionale Allianzen ausbauen und stärken." Für das kommende Jahr plant der Verein den nationalen Kindersicherheitstag mit dem Schwerpunkt "Freizeitunfälle verhüten"; einen Wettbewerb zum Thema "Kinderunfälle vermeiden - besondere Lebenslagen berücksichtigen" sowie Fortbildungsveranstaltungen für regionale Partner.

*Kontakt:*  
BAG Mehr Sicherheit für Kinder  
c/o Bundesvereinigung für Gesundheit  
Heilsbachstr. 30  
531213 Bonn  
Tel.: 0228/ 98727-20  
E-Mail: [bfge.bonn@t-online.de](mailto:bfge.bonn@t-online.de)  
[www.kindersicherheit.de](http://www.kindersicherheit.de)

\* Gründungsmitglieder sind u.a.: Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte, Bundesverband der Unfallkassen, Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie, Deutsche Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin, Deutsche Verkehrswacht, DLRG, Deutscher Turnerbund, Deutscher Verkehrssicherheitsrat, Deutsches Grünes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe, Ökologischer Ärztebund, TÜV Rheinland.